

Forum Spiritualität: Lust auf Leben

Data / Ora

sab., 21.05.2022

dalle ore 15:00

dom., 22.05.2022

alle ore 16:00

Destinatari

Interessierte

Referente

Toni Fiung

Familienseelsorger, Ehe- und Familienberater, Kommunikationstrainer, VHT-Coach, geistlicher Leiter im Haus der Familie

Importo

Quota d'iscrizione: a richiesta

„Leben ist ein Sammelbegriff für viele unterschiedliche materielle Erscheinungen in der Natur.“ so wird der Begriff „Leben“ auf Wikipedia definiert. Was Leben aber letztlich ist, muss jeder Mensch selber entdecken. Das Leben hat so viele verschiedene Facetten, dass es eine bewusste Entscheidung braucht, wie das eigene Leben gestaltet wird.

Es bedarf hierfür vermutlich verschiedener Blickwinkel auf das Leben. An diesem Wochenende werden Menschen über ihren Zugang zum Leben berichten und aus ihrer Sicht erklären, wie Lust am Leben wachsen kann.

Teilnehmer:innen werden eingeladen, im Austausch und Dialog der eigenen Lebenskraft nachzuspüren.

Anselm Bilgri war lange Zeit Benediktinermönch und Prior im Kloster Andechs. Seit seinem Austritt aus dem Orden ist er zwischen Welt und Kirche unterwegs: 2020 konvertierte Bilgri zur alt-katholischen Kirche und heiratete 2021 seinen langjährigen Partner. Er berät Unternehmen, aber auch Personen, die "Sinnsuchende" sind und hilft dabei die persönlichen Stärken und neue Lebensorientierung zu finden.

Isabella Ehart begleitet seit über 30 Jahren Frauen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg, sie ist Theologin und war Generalsekretärin der Katholischen Frauenbewegung Österreichs. Außerdem versteht sich Ehart als feministische Theologin, ist als Clownin in Pflegeheimen unterwegs und dadurch sowohl für die ernsten als auch für die humorvollen Themen des Lebens gerüstet.

Toni Fiung ist geistlicher Leiter im Haus der Familie, Familienseelsorger, Ehe- und Familienberater und Kommunikationstrainer und wird bei dieser Tagung viele Fragen stellen und selbst einige Anregungen bringen.

Hubert Messner hat nach seiner Ausbildung zum Arzt in Bozen die Neonatologie aufgebaut und später als Chefarzt geleitet. Seinen Bruder Reinhold Messner begleitete er als Expeditionsarzt mehrere Male in den Himalaja und in die Eiswüsten. Hubert Messner hat sowohl beruflich als auch privat erfahren, dass Leben auf einem schmalen Grat passiert.

Notker Wolf ist emeritierter Abtprimas der Benediktinischen Konföderation. Er studierte Theologie, Philosophie, Zoologie, anorganische Chemie und Astronomiegeschichte und lehrte selbst Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie an der päpstlichen Hochschule Sant'Anselmo in Rom. Man kennt Notker Wolf auch als den "rockenden Abt": Die rote E-Gitarre ist sein Markenzeichen als Mitglied der Rock-Band "Feedback".